

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 15

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Jüngere, initiative FRAU,
die sämtliche Variationen
durchlaufen hat, inkl.
Metzgerei, sucht neuen
Wirkungskreis

... um ein Thema für Neue
Variationen zu finden!

Dipl. Lehrerin (licenciée)
erteilt raschfördernd
**Englisch
Französisch**
in ihrer Muttersprache.

War wohl ihre Mutter
doppelzüngig?!

Immer mehr Brautleute stellen fest, dass Sie **viel Geld sparen,**
.... indem Sie ledig geblieben sind!

Safien

(Korr.) Sonnentage ohne Ende waren uns in letzter Zeit beschieden. Ist vielleicht der erste Februar schuld daran, der den Januarstürmen, auch den politischen, ein plötzliches Ende brachte und seither kaum mehr ein Wölkchen am Himmel zu sehen war. Im Januar hingegen hat der Föhn bei uns mit seltener Heftigkeit getobt. Vier Tage und Nächte, also rund 200 Stunden, wütete der Sturm ohne Unterbruch, so daß Weg und Steg kaum mehr zu finden waren.

Das ist Verkehrswerbung, denn die Sonne verlängert Tage und Nächte ums Doppelte. Auf nach Safien!

dem erprobten Alter. Man sitzt eine Stunde im Household Dining-Room bei einem einfachen Mahl von drei Gängen, macht in voller Ungezogenheit Konversation untereinander, spricht aber zur Königin und ihrem Gemahl erst, wenn man von ihnen angedredet wird.

... dann aber so ungezogen, wie möglich!

cher zufrieden den Saal verließ. Wir verweisen hier noch auf den zweiten Spieltag, welcher nun kommenden Sonntag im Sonnensaal in Ueken seinen Ausklang findet. Wer noch einmal in einen Geuss schönen Gesanges kommen will,

... der halte seinen Kopf hin!

Den südlichen Abhängen des Himalayagebirges entlang, zwischen Indien und Tibet liegt ein kleines, unabhängiges Land genannt Neapel, berühmt, weil Kinchinjunga, der höchste Berg der Welt, in seinen Grenzen liegt.

... direkt neben dem Vesuv!

Wer inseriert, hat mehr Erfolg!

Staats- und Gemeindesteuer pro 1959 Eidg. Wehrsteuer X. Periode

Aufforderungen zur Einreichung der Steuererklärung

Darnach ist von Steuerhinterziehung keine Rede mehr!

grenze getragen werden. Es ist möglich, dass zwischen der Waldgrenze und dem Beobachtungsposten die Telefonleitung ebenfalls mit Hilfe eines Flugzeuges verlegt werden kann. Ebenfalls eingetroffen ist eine Warnsirene, die mit komprimierter Luft betrieben und beim Schulhaus aufgestellt wird.

Ein gesellschaftsfähiger Ausdruck!

Die Wissenschaft wäre sicherlich schon viel weiter, wenn auf dem Mars nicht Staubstürme toben würden. Als der Mars 1956 in Erdnähe war, machten diese Stürme jede Beobachtung unmöglich. Zum Leidwesen der Astronomen entstehen diese Staubhurrikane sehr leicht. Fast 75 Prozent der Marsoberfläche ist Sandwürste, die wahr-

«Sandklöpfer?»!

Alleinstehender Witwer in den 50er Jahren, mittelgroß, mit jugendlichem Temperament, eigenem, angem. Geschäft, wünscht

BEKANNTSCHAFT

zwecks Heirat mit Fräulein oder Witwe (geschiedene ausgeschlossen). Erwünscht ist Hausfrau mit kaufm. Kenntnissen (französischen Sprache) Aussehen...

Besonders geschiedene Fräuleins werden angelehnt!

Zu vermieten

2 schöne
Zimmer

Im Winter heizbar, c504

Im Sommer muß man frieren!

Welche Tochter bietet solidem Landwirt, 35-jährig

Einheirat

Bin 175 cm gross, dunkelblau und von fröhlicher Art.

Welche Tochter entschließt sich für eine Fahrt ins Dunkelblau?!

Metzgete

mit musikalischer
Unterhaltung
und Barbetrieb

Grunzen und Quecksen!

Es ist von großer Wichtigkeit, daß die Initiative des überparteilichen Aktionskomitees für ein gesichertes Alter mit einer möglichst hohen Unterschriftenzahl zustande kommt. Wie wir vernehmen, soll die Unterschriftensammlung Ende Februar, Anfang März abgeschlossen werden.

Auf den Mond?!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.-. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.-; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.-. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfle-Benz, Rorschach
Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.